

kontakt

10 · 2023

25. 5. / – 60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Abonnementsverwaltung: Stadtamt Herrnhut,
Löbauer Straße 18, 02747 Herrnhut, Telefon 035873 34910
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

Ausstellung: „Lesen und Schreiben mit Anne Frank“



*Lesen & Schreiben
mit
Anne Frank*

5. – 29.6.2023

**Kirchensaal
Herrnhut**

**5. – 19.6. und
27. – 29.6.**

**Johann-Amos-
Comenius-Schule
19. – 26.6.**

**Weitere
Informationen
und Öffnungszeiten:**

www.anne-frank-herrnhut.info



VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	25.5.2023	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Senioren sport in der Turnhalle (S. 9)
Sonnabend	27.5.2023	Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeine: Konzertante Singstunde mit Michael Huss (Orgel) (S. 6)
Dienstag	30.5.2023	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Interessantes aus dem Traditionsverein in der »Alten Schule« (S. 9)
Mittwoch	31.5.2023	Berthelsdorf	19.00 Uhr	Dorf(er)leben e.V.: Vereinstreffen in der »Alten Schule« (S. 8)
		Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Lang, lang ist's her! – Videonachmittag (S. 9)
		Großhennersdorf	19.00 Uhr	Großer Berg Großhennersdorf: »Das steinerne Meer am Großen Berg in Großhennersdorf – Einblicke in die Geschichte des Lausitzer Vulkanismus, Exkursionsführung: Jörg Büchner, Treff 18.30 Uhr Parkplatz Christophhäuser Schönbrunn (S. 9)
Freitag	2.6.2023	Strahwalde	19.00 Uhr	Evangelische Jugend Löbau–Zittau: Jugo in der Kirche
Freitag/ Sonnabend	2.6.2023 3.6.2023	Rennersdorf Rennersdorf	ab 20.00 Uhr ab 14.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Rennersdorf: 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rennersdorf (S. 12)
Sonnabend	3.6.2023	Strahwalde	19.00 Uhr	SG Strahwalde e. V.: Jahreshauptversammlung mit anschl. Sportlerball im Volkshaus Strahwalde (S. 14)
Sonntag	4.6.2023	Berthelsdorf	18.00 Uhr	im Rahmen der Görlitzer Jazztage 2023: Jazzkonzert »MASAA« im Zinzendorf-Schloss
		Großhennersdorf		Tag des offenen Hofes der Familie Leubner (S. 24)
		Herrnhut	11.00 Uhr	Heimatismuseum: Ausstellungseröffnung »Schwund ist immer!« (S. 8)
			19.00 Uhr	Brüdergemeine: »Jesu, geh voran« – Festliches Konzert mit dem Pfälzer Bläserkreis im Kirchensaal (S. 6)
Dienstag	6.6.2023	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe des Rentnertreffs in der »Alten Schule« (S. 9)
Mittwoch	7.6.2023	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf a. d. E.: Halbtagsfahrt zum Riesenfass in Tschechien (S. 9)
		Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e. V.: Kräuterexpertin, Frau Krolopp, besucht uns im Veranstaltungsraum beim ASB (S.13)
Donnerstag	8.6.2023	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Senioren sport in der Turnhalle (S. 9)
Freitag bis Sonntag	9.6.2023 11.6.2023	Herrnhut		Comenius-Buchhandlung Herrnhut GmbH 125 Jahre Comenius-Buchhandlung in der Comenius-Buchhandlung (S.20)
Fr–So	9.–11.6.2023	Strahwalde		30. Oberlausitzer Kfz-Veteranentreffen
Sonnabend	10.6.2023	Ruppertsdorf		SV Ruppertschdurger Haußkegelboahn und Schienenradl e.V.: Kegelfest
		Strahwalde	11.00 Uhr ab 13.00 Uhr	MFG Lonesome Riders Pließnitztal e.V.: Ostrad 2023 – Clubhaus Strahwalde Start der kleinen Ausfahrt (S. 14)

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 8.6.2023 mittags
Redaktionsschluss: 2.6. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Aus dem Stadtrat

Der Stadtrat kam am 4. Mai zu seiner turnusgemäßen Sitzung zusammen.

Vor dem Einstieg in den Beschlussteil der Tagesordnung wurde durch Herrn Böhme vom Ingenieurbüro Edelmann den Stadträten die anstehende Baumaßnahme im Bereich Zinzendorfplatz/ Christian-David-Straße / Löbauer Straße erläutert und der zeitliche Ablauf dargestellt. Eine ausführliche Darstellung im »kontakt« folgt.

Das Fazit dieser Vorstellung war, dass wir uns im Sommer in Herrnhut auf umfangreiche Einschränkungen einstellen müssen. Der erste Beschluss der Sitzung betraf den Haushaltsplan 2023. In der Auslegungsfrist hatte es keine Einsichtnahmen oder Einsprüche gegeben. Da der Haushalt schon im Vorfeld mehrfach beraten wurde, konnten die Räte den eigentlichen Beschluss schnell vollziehen. Der Haushaltsplan muss nun durch die Rechtsaufsichtsbehörde geprüft und genehmigt werden ehe er tatsächlich in Kraft treten kann.

Nachfolgend befasste sich der Stadtrat mit der Aufstellung der Jahresrechnung 2019. Die Kämmerei hatte diesen Jahresabschluss umfangreich vorbereitet. Mit diesem Beschluss wird die Jahresrechnung der örtlichen Prüfung übergeben und danach erfolgt die eigentliche Feststellung.

Ein weiterer Beschluss im Zusammenhang mit den städtischen Finanzen folgte danach. Es ging dabei um die Einführung und den Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung. Die Stadt Herrnhut ist im Rahmen der Konsolidierung aufgefordert, dieses Instrument der Steuerung einzuführen. Ziel ist es, punktgenauer und schneller bestimmte Kosten zu ermitteln.

Im Folgenden wurden Bau- und Dienstleistungen vergeben. Zum einen sollen in der Großhennersdorfer Grundschule in den Sommerferien Malerarbeiten durchgeführt werden und zum anderen wurden Verträge zur zukünftigen Unterhalts- und Glasreinigung in der »Alten Schule« und im Volkshaus Strahwalde beschlossen. In diesem Jahr steht die turnusgemäße Wahl der Schöffen für die Jahre 2024 – 2028 an. Der Aufruf zur Beteiligung an die interessierte Bevölkerung hat erfreulicherweise vier Kandidatinnen erbracht, die nun durch Beschluss bzw. Wahl des Stadtrates bestätigt wurden und nun dem Amtsgericht zur Auswahlentscheidung weiterempfohlen werden.

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 1. Juni statt.

W. Riecke, Bürgermeister

Einladung zur 44. öffentlichen Stadtratssitzung

am Donnerstag, dem 1. Juni 2023, 19.30 Uhr

im Feuerwehrheim Herrnhut

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Information Breitbandausbau
4. Entwurf und Auslegungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan »Besucherzentrum Herrnhuter Sterne«
5. Vergabe von Bauleistungen
Sanierung Buswartehaus Strahwalde
6. Finanzierungsbeschlüsse
- 6.1 Entscheidung über den erhöhten Finanzbedarf nach Vorlage der baufachlichen Stellungnahme und nach erfolgter

Ausschreibung der ersten drei Lose zur Erlangung der gemeindewirtschaftlichen Stellungnahme für die Erweiterung der Kindertagesstätte »Storchennest«

- 6.2 Beschluss über den erhöhten Finanzbedarf nach erfolgter Ausschreibung zum Ausbau des Geh- und Radweges in der OD Herrnhut an der K 8610
(Einfahrt Netto-Markt bis Ortsausgang Strahwalde)
7. Beschlussfassung bezüglich Entscheidung über die Ausführung eines Bauvorhabens
Überbauerneuerung Brückenbauwerk
Untere Dorfstraße 47 im Ortsteil Ruppertsdorf
8. Beschlussfassung über Annahme und Verwendung von Spenden
9. Bürgerfragestunde
10. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise

– anschließend geschlossener Sitzungsteil –

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Herrnhut, den 17.5.2023

W. Riecke, Bürgermeister

Waldbad Herrnhut: Helfer gesucht!

Das Waldbad Herrnhut sucht zur personellen Verstärkung für die kommende Freibadsaison (Mai bis September)

ehrenamtliche Rettungsschwimmer/-innen für die Wasser- und Badeaufsicht

Klein aber fein. Unser Waldbad befindet sich am Stadtrand in verkehrsgünstiger Lage. Das Bad ist das älteste gemauerte Freibad der Oberlausitz. Es wurde 1907 eröffnet und 1999 saniert und modernisiert. Eingebettet zwischen hohen schattenspendenden Bäumen gibt es Erholung pur. Das Wasser ist nicht zu kalt, es wird in zwei flachen Vorwärmbecken von der Sonne erwärmt. Große Liegewiesen lassen genug Raum für Ruhe und aktive Erholung.

Die Einstellung erfolgt auf ehrenamtlicher Basis. Voraussetzungen sind das Vorliegen des DLRG-Rettungsschwimmerscheins in Silber und eines Erste-Hilfe-Lehrgangs. Die Prüfungen des Rettungsschwimmerscheins sowie des Erste-Hilfe-Lehrgangs dürfen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Öffnungszeiten des Waldbades täglich, auch an Wochenenden und Feiertagen, von 13.00 bis 19.00 Uhr. Im Rahmen des ehrenamtlichen Einsatzes wird eine Aufwandsentschädigung von 6,00 EUR /Stunde gezahlt.

Wir wünschen uns:

- Mindestalter 18 Jahre (gerne auch Schüler/-innen, Student/-innen und Rentner/-innen)
- deutsches Rettungsschwimmerabzeichen in Silber und Erste-Hilfe-Kurs (beides nicht älter als zwei Jahre)
- körperliche Fitness, freundliches, zuvorkommendes Verhalten im Umgang mit Badegästen

Bewerbungen von Interessenten und insbesondere Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr werden ausdrücklich begrüßt und können per E-Mail (stadtamt@herrnhut.de) oder telefonisch unter 035873 34910 abgegeben werden.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Herrnhut – als Schulträger der Grundschule in Ruppertsdorf – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine /einen Schulsekretärin /Schulsekretär

für die Grundschule in Ruppertsdorf.

Aufgaben (u. a.):

- allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Unterstützung der Schulleitung bei der Schulverwaltung
- schriftliche Korrespondenz, Telefondienst, Akten- und Listenführung
- Postein- und -ausgang sowie Büroablage
- Unterstützung des Schulalltags (z. B. Busbegleitung, Mittagsversorgung)

Anforderungen:

- möglichst Berufserfahrung im Schulsekretariat
- Aus- und/oder Weiterbildung im Verwaltungsbereich
- Sicherheit in der korrekten Korrespondenz und sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office
- Belastbarkeit, Aufgeschlossenheit insbesondere gegenüber Schülern, Eltern und dem Schulkollegium, kooperatives Handeln

Bitte geben Sie bei der Bewerbung Ihren frühestmöglichen Tätigkeitsbeginn an.

Die Anstellung erfolgt in Teilzeit (25 Wochenstunden). Die Vergütung richtet sich bei entsprechender Eignung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD, Entgeltgruppe 5).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt (ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen).

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **11.6.2023**.

bevorzugt per E-Mail an:

sandra.bittner@herrnhut.de

oder an folgende Anschrift:

Stadtamt Herrnhut, Personalamt
Löbauer Str. 18, 02747 Herrnhut

Eingangsbestätigungen und Zwischeninformationen werden nicht erteilt. Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Kosten, die im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahren berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Herrnhut wenden.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Herrnhut und Ortsteile,

seit geraumer Zeit ist Frau Meyer-Haidig (Polizeirevier Zittau-Oberland) unsere örtlich zuständige Bürgerpolizistin.

Bei Fragen oder Anliegen steht sie Ihnen telefonisch unter 03585 865215 oder persönlich jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr auf unserem Wochenmarkt in Herrnhut zur Verfügung.

Das Sekretariat

Straßensperrung aufgrund von Gleisrückbau

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, der Bahnübergang zwischen Herrnhut und Ruppertsdorf wird aufgrund von Gleisrückbau vollständig gesperrt. Die Sperrung erstreckt sich **von Dienstag, den 30.5.2023, bis einschließlich Dienstag, den 6.6.2023**. Die Umleitung führt über Niederoderwitz und wird zeitnah ausgeschildert.

Das Ordnungsamt

Schadstoffmobil II. Quartal 2023

Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Die Sammlung erfolgt im ehemaligen Landkreis Löbau-Zittau und der Stadt Görlitz durch die Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky (Am langen Haag) und in Weißwasser/O.L. (Muskauer Straße 134).

Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.

Schadstoffe sind gefährliche Abfälle, welche unbedingt gesondert entsorgt werden müssen. Schadstoffe können luft- oder wassergefährdend, giftig, geruchsbelästigend, explosiv, brennbar oder Erreger übertragbarer Krankheiten sein. Aufgrund ihrer Eigenschaften sind Schadstoffe besonders überwachungsbedürftige Abfälle und getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm je Abfallbesitzer/in oder -erzeuger/in, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr, gebührenfrei am Schadstoffmobil angenommen. Schadstoffe sind möglichst im Originalbehälter dicht verschlossen und direkt beim Annahmepersonal abzugeben. Die Substanzen dürfen vorab nicht vermengt werden. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen ebenfalls Schadstoffe am Schadstoffmobil abgeben, wenn Sie mindestens einen Restabfallbehälter angemeldet haben. Bei größeren Volumen fragen Sie bitte an den Annahmestellen nach. Ein vorheriges Abstellen ist strengstens untersagt.

Was wird am Schadstoffmobil angenommen?

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altmedikamente, Altöl, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Brems- und Kühlflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben und Lacke (flüssig), Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Harze, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Kitte, Klebstoffe, Knopfzellen, Kosmetika, Kraftstoffe, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Metall- und Silberschutzmittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Abfälle, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Polituren, Putz- und Reinigungsmitteln, Quecksilberthermometer, Reiniger aller Art, Rostschutzmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit schädlichen Resten, Starterbatterien, Teer, Verdüner, Wachse, Waschbenzin und Weichspüler.

Was wird nicht am Schadstoffmobil angenommen?

Altreifen, Dachpappe, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, medizinische und infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Farben und Lacke (eingetrocknet – Restabfallbehälter).

Hinweis! Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden.

Sekretariat Stadtamt Herrnhut

Informationen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.



Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall



Die Nummer
gegen Kummer

0 800 - 111 0 333

- Pflegedienst -

ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ 035873 36218-20.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport im Landkreis Görlitz

☎ Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ 110 Polizei

**☎ 03585-
865224**

Polizeirevier Löbau

☎ 116 117
**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

19.00 – 7.00 Uhr Mo., Di., Do.
14.00 – 7.00 Uhr Mi., Fr.
24 Stunden Sa., So.

☎ 03583 620
Polizeirevier Zittau

☎ 0173 5686091

**Wasserversorgung
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG**

☎ 03583 77370

☎ 03571 19222
**Anmeldung
Krankentransport**

☎ 03571 19296
**Allgemeine
Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen /
Feuerwehr**

☎ 0351 50178880

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas**

☎ 0351 50178881
**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom**

☎ 03571 47650
Fax 03571 4765111

**Feuerwehr
Hoyerswerda**

**IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
02977 Hoyerswerda**

**E-Mail:
verwaltung@irls-
hoyerswerda.de**

**☎ 035873-
34911**

Hochwasser Stufe 2

**☎ 035873-
34910**

Hochwasser Stufe 3

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490
Telefax: 035873 34930

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Orgelmusik zum Pfingstfest

Organist Michael Huss, der aus Königsfeld stammt und zurzeit in Bremen tätig ist, wird über das Pfingstfest zu Gast in Herrnhut sein.

Zur **konzertanten Singstunde am Samstag, 27. Mai 2023, um 19.00 Uhr** lässt er Orgelwerke Alter Meister und choralgebundene Musiken zum Pfingstfest erklingen. Auch zum **Gottesdienst am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, um 9.30 Uhr**, ist Michael Huss an der Orgel zu hören.

»Jesu, geh voran«

Auf seiner Reise durch die Oberlausitz macht der Pfälzer Bläserchor auch Station in Herrnhut und gibt am

Sonntagabend, 4. Juni 2023, um 19.00 Uhr

ein

FESTLICHES BLECHBLÄSERKONZERT

im Kirchensaal. Unter Leitung von Theo Ringeisen erklingen freie Bläserstücke und Bearbeitungen von verschiedenen Kirchenliedern. Dabei werden die Zuhörer auch zum Mitsingen eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Anne-Frank-Interessierte,

hiermit möchten wir Sie recht herzlich zur Ausstellungseröffnung »Lesen und Schreiben mit Anne Frank« am Montag, dem **5. Juni 2023, um 10.30 Uhr** in den **Kirchensaal Herrnhut** einladen.

Die Ausstellung thematisiert die Geschichte von Anne Frank und ihre Begeisterung für Bücher und Schreiben. Das Besondere dabei – die Umsetzung dieser Ausstellung wird von Schülern und Schülerinnen der Herrnhuter Zinzendorfschulen gewährleistet. Sie begleiten andere Jugendliche bei Ausstellungsbesuchen im Kirchensaal, darüber hinaus steht sie natürlich allen Interessierten offen.

Zusätzlich finden weitere Veranstaltungen im Rahmenprogramm der Ausstellung statt – Informationen dazu finden Sie im beige-fügten Flyer dieser Ausgabe des »kontakt«.

Die Ausstellung versteht sich als Gemeinschaftsprojekt und soll in ihrer Eröffnung einen lebendigen Einblick in alle Vorhaben geben – welche zusammen mit der Stadt Herrnhut, den Evangelischen Zinzendorfschulen, der Johann-Amos-Comenius-Schule, der Evangelischen Brüdergemeine Herrnhut, der Comenius-Buchhandlung und der Hillerschen Villa umgesetzt werden.

Wir freuen uns über Ihr Erscheinen zur Eröffnung der Ausstellung.

Weitere Informationen zur Ausstellung in Herrnhut bzw. zur Ausstellung allgemein erhalten Sie hier:

www.anne-frank-herrnhut.info

www.annefrank.de/wanderausstellungen/ausstellung-fuer-grundschuelerinnen

*Patrick Weißig i.V. aller Beteiligten
(Hillersche Villa gGmbH)*

Anne-Frank-Tagebuch zum Leihen, Lesen & Besprechen

Passend zu der am 5. Juni eröffneten Ausstellung können Sie sich schon jetzt mit Anne Frank beschäftigen. Im Rahmen des Begleitprogramms wird am 19. Juni ein gemeinsamer Lese- und Austausch-Abend veranstaltet. Dieser findet um 19.00 Uhr in der Johann-Amos-Comenius-Schule Herrnhut statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, in diesem Kreis Gedanken über Anne Frank, ihre Erlebnisse und ihre Tagebuch-Einträge miteinander zu teilen.

So besteht die Möglichkeit, das Tagebuch der Anne Frank kostenfrei auszuleihen. Erhältlich sind Leihexemplare ab jetzt in der Comenius-Buchhandlung Herrnhut. Dazu ist nur die Angabe der eigenen Kontaktdaten notwendig (Vor- und Familienname, Telefonnummer, Anschrift). Zurückzugeben sind die geliehenen Bücher dann zur eigentlichen Veranstaltung am 19. Juni um 19.00 Uhr (Eintritt frei).

Die kompakte Ausstellung wird vom 5. bis 29. Juni im Herrnhuter Kirchensaal gastieren. Die Beschäftigung mit Anne Frank ist ein gemeinsames Vorhaben der Herrnhuter Brüdergemeine, der Evangelischen Zinzendorfschulen, der Herrnhuter Diakonie, der Comenius-Buchhandlung und der Hillerschen Villa.

Alle Beteiligten freuen sich über reges Interesse an den Veranstaltungen rund um die Ausstellung und hoffen auf einen lebendigen Austausch. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.anne-frank-herrnhut.info

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Patrick Weißig



Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

ist wieder mittwochs, samstags und sonntags, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Freundeskreis Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf e. V.

Achtsamkeit mal anders

Heutzutage werden wir mit einer Menge an Informationen konfrontiert und sind je nach Beruf und Lebenslage mehr oder weniger dazu gezwungen, multitaskingfähig zu sein, also auf viele Dinge gleichzeitig zu achten. Vieles davon läuft über unser Smartphone. Aber auch dann, wenn dieses mal schweigt, ertragen wir kaum die Ruhe, also läuft zu Hause nebenbei der Fernseher oder das Radio. Wissenschaftler warnen davor, ständig in diesem Modus zu leben, weil unser Gehirn einfach nicht dafür konstruiert ist. Daher erscheint das Konzept der Achtsamkeit als ein sinnvoller Gegenentwurf. Uns wird erklärt, dass es hilfreich und nützlich ist, ab und zu das Vorher und Nachher auszublenden und das Hier und Jetzt bewusst wahrzunehmen und sich dabei auf möglichst wenige Sinneseindrücke umso intensiver zu konzentrieren, auf Einzelheiten zu achten. Das kann uns dann auch in scheinbar überfordernden Situationen helfen, den Überblick zu bewahren.

Aber wie gelingt mir diese Achtsamkeit, wenn quälende Fragen, schwere Gedanken und ungelöste Konflikte mich einfach nicht in Ruhe lassen? Mein Handy kann ich auf Flugmodus schalten, aber die Endlosschleife im Kopf hat keinen Schalter. So ging es im Altertum einem Mann namens Hiob.

An nur einem Tag wurde aus einem wohlhabenden, angesehenen Familienmenschen ein mittelloser, verachteter, einsamer Mann, der sich obendrein mit einer lästigen Hautkrankheit herumplagen musste. Was ihm aber am meisten zu schaffen machte war, dass dadurch sein Glaube an Gott stark erschüttert wurde. Wie konnte Gott ihm das nur antun? Drei Freunde kommen, um ihm in seiner Not beizustehen, machen aber alles noch schlimmer. Bei der Suche nach Antworten auf das Warum fällt ihnen nur eine Möglichkeit ein: Hiob musste sich etwas zuschulden kommen lassen haben – irgendetwas ganz Schlimmes, sonst hätte Gott nicht so gehandelt. Aber Hiob ist sich keiner Schuld bewusst. Die Gedanken drehen sich im Kreis, es ist zum Verzweifeln. Da schaltet sich ein vierter Freund ein. Er lenkt das Thema weg von der Situation und deren möglichen Ursachen hin zu dem großen Gott. Sein Achtsamkeits-Tipp für Hiob lautet: »Hiob! Steh still und achte auf die Wundertaten Gottes!« Dieser Satz steht mitten in einer Aufzählung von Wundern der Natur, die Gott geschaffen hat. Je detaillierter Wissenschaftler heute in die Geheimnisse der (Quanten)-Physik, Chemie und Biologie eindringen, umso schwieriger wird es für sie, dies alles als Zufallsprodukt eines Urknalls zu erklären. Alles ist zu intelligent und wunderbar konstruiert – ein unendlich genialer Gott muss dahinter stehen. Und auf den soll Hiob sich konzentrieren, indem er achtsam die Dinge betrachtet, die Gott geschaffen hat. Gott wird uns längst nicht jede Frage beantworten, viele seiner Beweggründe würden wir einfach nicht begreifen, aber der Blick auf ihn kann eine völlig neue Sicht auf die Gesamtsituation ermöglichen. Gegen Ende des Berichts der Bibel sagt Hiob: »Vom Hörensagen hatte ich von dir (Gott) gehört, jetzt aber hat mein Auge dich gesehen.« Dabei hat Hiob Gott nicht wirklich zu sehen bekommen. Er hat aber einen tiefen Eindruck von Gottes Größe und Souveränität bekommen. Im Grunde hört sich das schon wie das Happy End der Geschichte an, obwohl sich an der äußeren Situation nichts geändert hat. Hiob hat Gott kennengelernt, hat gelernt, auf seine Größe und sein Wesen zu achten und ihm neu zu vertrauen. Dass er am Ende wieder zu Wohlstand und einem erfüllten Familienleben kommt, erscheint wie eine Zugabe. Wenn es diesen großen Gott gibt, dann ist es unklug, ihn zu ignorieren. Dann möchte ich auf ihn achten, auf seine Wunder und darauf was dies alles mit mir zu tun hat. Diese Achtsamkeit gibt meinem Leben einen Halt, den ich nicht missen möchte.

Peter Klein



Diakoniestation zieht um!

Seit über zehn Jahren stehen die freundlichen und kompetenten Mitarbeitenden der Diakoniestation allen Menschen in der allgemeinen Alten- und Krankenpflege als auch in der Betreuung von Menschen mit Behinderung sowie in der Palliativpflege an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Infolge des stetigem Wachstums des Angebotes, wird die Diakoniestation – der hiesige ambulante Pflegedienst für die Hutbergregion – ab dem 1. Juni 2023 einen neuen Dienststandort beziehen. Statt am Zinzendorfplatz, sind die Mitarbeitenden nun im Vogtshof verortet.

Wie gewohnt, erreichen Sie das Team der Diakoniestation unter der **Telefonnummer 035873 46-166** oder per **E-Mail** unter **diakoniestation@ebu.de**. Die Tagespflege am Zinzendorfplatz bleibt in den bisherigen Räumlichkeiten. Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns gern.

Stiftung Herrnhuter Diakonie

SCHULNACHRICHTEN



Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/2025 Grundschule »C. W. Arldt« Ruppertsdorf

Liebe Eltern,
die Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/2025 findet statt am

**7. September 2023, von 14.00 bis 17.30 Uhr
in der Grundschule »C. W. Arldt« Ruppertsdorf.**

Es werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2024 sechs Jahre alt werden.

Der Einzugsbereich unserer Schule umfasst **Herrnhut mit den Ortsteilen Ruppertsdorf, Ninive, Schwan sowie Strahwalde**. Wir weisen dringend darauf hin, dass auch die Kinder bei uns anzumelden sind, bei denen die Absicht besteht, eine Schule in freier Trägerschaft zu besuchen.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die **Geburtsurkunde Ihres Kindes** und – soweit vorhanden – **Sorgerechtsverfügungen** mit.

Ihr Team der Grundschule Ruppertsdorf

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261, Telefax 0351 49144263
voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
www.voelkerkunde-herrnhut.de



Das **Veranstaltungsprogramm** läuft in **angepasster Form weiter**.

Bitte beachten Sie, dass die **Ausstellungen am Völkerkundemuseum Herrnhut aktuell aufgrund einer Neukonzeption geschlossen sind**.

Fortsetzung nächste Seite

Vorankündigung Veranstaltung

Mittwoch, 21. Juni 2023, 17.00 Uhr

**Teehausgespräch: Völkerkundemuseum als Kunst-Ort:
Kreative Interventionen**

Unter dem Thema »Völkerkundemuseum als Kunst-Ort: Kreative Interventionen« diskutieren Su Ran Sichling (Bildende Künstlerin, Dresden), Martin Buhlig (Buchbinder und Bildender Künstler, Offspace Kaisitz e.V. Kaisitz) und Regina Sarreiter (Anthropologin und Künstlerin Berlin, Universität Bayreuth) gemeinsam mit den Gästen.

Um Anmeldung wird gebeten. Eintritt frei.



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde
Ortsgeschichte · Kunsthandwerk
Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sa, So und Feiertage 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Neue Sonderausstellung im Heimatmuseum:

4.6. bis 29.10.2023

»Schwund ist immer – Von der Vergänglichkeit der Dinge«

Unsere neue Ausstellung befasst sich mit Dingen des Alltags, die in den vergangenen 30 bis 40 Jahren aus unserem Leben verschwunden sind, stark verändert wurden oder nur noch ein spärliches Nischendasein führen. Meist verschwinden die Dinge durch veränderte Gewohnheiten und aufkommende Moden. Manche Dinge wie zum Beispiel Versandhauskataloge oder Weinkorken verschwinden aus Ressourcenknappheit. Schließlich sorgen auch ganz normale marktwirtschaftliche Mechanismen für neue Angebote. Eine solche Ausstellung trägt natürlich immer das Risiko in sich, lediglich eine Nostalgie-Schau zu sein. Vielleicht kann sie aber auch zum Nachdenken über die großen Themen Fortschritt, Entwicklung und Moderne anstoßen: Sind denn wirklich alle Innovationen und Veränderungen tatsächlich immer ein Segen? Von welchen Entwicklungen wiederum profitieren wir, weil sie unser Leben erleichtern, verbessern oder verschönern? Aber auch: Kommen wir mit dem Tempo aller Entwicklungen noch mit?

Viele der »verschwundenen Dinge« werden bei den Älteren Erinnerungen wecken. Und dabei kann man auch versuchen, sich

ehrlich die Frage zu beantworten, ob früher tatsächlich alles besser war. Man kann aber auch einfach den Kindern oder Enkeln zeigen, was die älteren Generationen vor nicht allzulanger Zeit im Alltag noch ganz selbstverständlich genutzt haben – und wie das alles funktioniert hat.

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, dem 4.6.2023, um 11.00 Uhr laden wir Sie herzlich in unser Museum ein!

Die Ausstellung ist bis zum 29.10.2023 zu folgenden Öffnungszeiten zu sehen: Di–Fr: 9.00–17.00 Uhr, Sa, So, Feiertage: 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr.

Konrad Fischer, Heimatmuseum der Stadt Herrnhut

„SCHWUND IST IMMER“
VON DER VERGÄNGLICHKEIT DER DINGE

4.6. - 29.10.2023
HEIMATMUSEUM DER STADT HERRNHUT

ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 9 - 17 UHR
SA, SO UND AN FEIERTAGEN: 10 - 12 UND 13 - 17 UHR
COMENIUSSTRASSE 6 | TEL.: 035873 30 733
TOURISMUS@HERRNHUT.DE | WWW.HERRNHUT.DE

GEFÖRDERT DURCH:
KULTUR
Raum

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr



Hallo liebe Leute aus Berthelsdorf und Umgebung!

Haltet euch bereit, denn wir sehen uns wieder, wir vom Dorf(er)leben e.V. laden euch herzlich zu unserem Vereinstreffen am **31.5.2023, um 19.00 Uhr in der ehemaligen Schule Berthelsdorf** ein.

Lasst uns zusammenkommen und über alles sprechen, was unser kleines Dorfleben noch bunter und lebendiger machen kann! Wir haben viele neue Ideen und Projekte, die wir mit euch teilen möchten, und natürlich werden wir auch unsere Pläne für den Trödelmarkt am 8.7.2023 in Berthelsdorf besprechen.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung und jede helfende Hand, die uns dabei helfen wird, diesen Trödelmarkt-Tag unvergesslich zu machen!

Aber das ist noch nicht alles! Wir freuen uns immer über neue Gesichter, die sich für unser Dorfleben interessieren und uns aktiv unterstützen möchten. Also, wenn ihr Ideen, Anliegen, Fragen oder einfach nur Lust habt, uns zu helfen, dann seid dabei und besucht uns am Mittwoch, dem 31.5.2023, um 19.00 Uhr im Zimmer 5 der ehemaligen Schule Berthelsdorf.

Lasst uns gemeinsam eine tolle Zeit verbringen und unsere Gemeinschaft noch enger zusammenführen! Wir freuen uns auf euch!

*Euer Dorf(er)leben e. V.
Schulstraße 12, 02747 Berthelsdorf
www.berthelsdorferleben.de*



Großhenndorf

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Bibliothek

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstr. 78 (Alte Schule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612
Donnerstag 15.00–17.00 Uhr

Rentnertreff Großhenndorf

Liebe Senioren und Seniorinnen!

Wir treffen uns am **30. Mai 2023, 14.00 Uhr** in der »Alten Schule«, nicht wie im Plan bei der Feuerwehr. In einem Film werden wir **Interessantes über den Traditionsverein** erfahren. Bitte das Geld für die Fahrt nach Görlitz am 12. Juni mitbringen. Am **6. Juni 2023** trifft sich die **Kreativgruppe**.

Bis dahin liebe Grüße *E. Karger und das Leitungsteam*

Seniorenportgruppe Großhenndorf trifft sich
am **25.5., 8.6. und 22.6.2023, Beginn jeweils donnerstags**
13.30 Uhr in der Turnhalle, Leiterin: Frau U. Göbel-Jeremias

Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 31. Mai 2023, 14.30 Uhr**
Lang, lang ist's her! **Zwei Videos** erinnern uns an die Sommerfeste 2013 und 2014
- **Mittwoch, 7. Juni 2023, 14.30 Uhr**
Wir laden ein zur einer **Halbtagesfahrt zum Riesenfass** in Tschechien (Näheres wird noch bekanntgegeben)

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!
Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



Naturwissenschaftlicher Arbeitskreis Zittauer Land
in der Naturforschenden Gesellschaft
der Oberlausitz e.V.

Mittwoch | 31.05.2023 | 19:00 Uhr
Großer Berg/Großhenndorf



Das Steinerner Meer am Großen Berg bei Großhenndorf – Einblicke in die Geschichte des Lausitzer Vulkanismus

Exkursionsführung: Jörg Büchner
Treff: 18.30 Uhr, Parkplatz Christophhäuser, Schönbrunn bei Großhenndorf
Dauer: 1,5 - 2 Stunden
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk.

Foto: Kay Sbrzesny Kontakt: nafoge-olzi@gmx.de

Arbeitseinsatz am 10.06.23 ab 10.00 Uhr

Um eine weitere Verbuschung der geologisch interessanten Fläche zu unterbinden, möchten wir an diesem Tag Teilrodungen durchführen. Alle, die am Erhalt des „Steinernen Meer“, interessiert sind, rufen wir auf, uns zu unterstützen.

Bitte bringt, wenn möglich, Handwerkszeug wie z.B. Garten- und Astscheren, Handschuhe ... und viel Lust mit.



Hinweis:
Mit interessierten Kindern und Jugendlichen wird Naturpädagogin Grit Schmalfuß die Umgebung erkunden. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung wird unbedingt empfohlen. Fahrzeuge bitte auf dem Wanderparkplatz Christophhäuser abstellen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Voranmeldung erwünscht an: Matthias Fischer (015227511630 oder teleshop-fischer@t-online.de)

Unterstützung durch:
Simult-Mitmachfond
Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz
UNB LK Görlitz



Filme über Heimat, Tradition und Wandel: Unter dem Titel »Regionalia« widmet sich das Neiße Filmfestival regionalen Themen und dem Filmschaffen in der Region

»Sorbische Klänge« im Bautzener Steinhaus

Am **Freitag, dem 26. Mai**, gibt es ab **20.00 Uhr im Bautzener Steinhaus** unter dem Titel »Sorbische Klänge« ein Kurzfilmprogramm mit drei besonderen Produktionen, die sich mit Traditionen und musikalischen Entdeckungsreisen beschäftigen oder von stiller Poesie getragen werden. In »Křižerki« (Osterreiterinnen) von Sophia Ziesch engagiert sich Johanna im sorbisch-feministischen Rap-Kollektiv »Kolektiv Klanki«, das für neue Rollenbilder kämpft. Nun will sie am Osterreiten teilnehmen, das traditionell Männern vorbehalten ist. Für »Fragmenty« von Roman Pernak erweckt ein deutscher Musiker Aufnahmen zu neuem Leben, die drei junge Sorben in den 1960er Jahren auf Band aufgezeichnet hatten, um ihre Kinderlieder zu »retten«. Und »Wie klingt Heimat? Folge 3: Glauben« von Markus Weinberg zeigt die emotionale wie bildgewaltige Reise des Dresdner Musikers und Produzenten Felix Räuber durch sächsische Kulturkreise und Milieus, in diesem Fall die der Sorben.


Kriminalfall in Zgorzelec

Das Zielone Wiosła im polnischen Sieniawka zeigt am **Samstag, dem 27. Mai, um 20.00 Uhr** zwei Episoden der polnischen Serie »Czarne pola« (Schwarze Felder). Darin sind ein Kombinatdirektor und zwei Polizisten nahe Zgorzelec in einen Kriminalfall verwickelt, der von regionalen Intrigen und wirtschaftlichen Verstrickungen rund um einen Kohlekonzern handelt. Die Polizisten Michał und Młody entführen einen Priester und bringen ihn zu einem geheimen Versteck. Sie berichten ihm über einen ermordeten Anwalt, der zuletzt beim Verlassen der Kirche gesehen wurde. Er hatte einen Kohlekonzern wegen übermäßiger Emissionen verklagt, die mutmaßlich Ursache für zahlreiche To-

desfälle in der Region sind. Der zweite Verdächtige ist der Kombinatdirektor, der jedoch alle Schuld von sich weist ...

Vier Kurzfilme über »Wandlungen der Heimat«

Ebenfalls in der Reihe »Regionalia« sind in einem Programm unter dem Titel »Wandlungen der Heimat« vier spannende Kurzfilme zu sehen, die Themen wie Erneuerung, Umbruch und Veränderung vereinen. Die Beobachtungen erstrecken sich von der Lausitz über das polnische Kraftwerk Turów bis hinein ins Erzgebirge. Der deutsche Dokumentarfilm »Sirens« (Sirenen) von Ilaria Di Carlo zeigt mächtige Kraftwerksblöcke und Rauchsäulen, Sirenen und eine rote Sonne. Aufnahmen aus dem Helikopter wirken darin wie eine Odyssee durch eine dystopische Industrielandschaft, die unsere Ökosphäre nachhaltig geprägt hat. Erik Schiesko zeigt in seinem Dokumentarfilm »Hinterberg«, wie einschneidende Folgen des Strukturwandels für ein idyllisch gelegenes Gehöft in der Lausitz schon spürbar sind, während die Politik um neue Ansätze ringt und die Region nach neuen Wegen sucht. Im tschechisch-polnischen Dokumentarfilm »Wszystko w porządku, ziemniaki w zółdku« (Alles in Ordnung, Kartoffeln in Reihen) von Piotr Jasiński sorgt das polnische Kohlekraftwerk Turów für Streit mit den tschechischen Nachbarn. Vor diesem Hintergrund nimmt die Polin Teresa an einem grenzüberschreitenden Kartoffelsalat-Wettbewerb teil, bei dem es nicht nur um den besten Salat geht. Die Kurzkomödie »Dieser lange Atem, Beates Laden betreffend« von Olaf Held spielt irgendwo im Erzgebirge. Nach dem Mauerfall startet Beate hier ihr neues Leben und eröffnet mitten im Umbruch einen Haushaltswarenladen. Doch ihre Tochter ist mit dieser Veränderung gar nicht einverstanden. Zu sehen ist das Kurzfilmprogramm »Wandlungen der Heimat« am **Donnerstag, dem 25. Mai, 17.30 Uhr im Kunstbauerkino Großhennersdorf** sowie am **Samstag, dem 27. Mai, um 15.00 Uhr im Kronenkino Zittau**. Zu beiden Vorführungen sind verschiedene Filmemacher*innen für Filmgespräche zu Gast. Mehr zur Reihe »Regionalia« und das komplette Programm des Neiße-Filmfestivals gibt es online unter www.neissefilmfestival.net.



Anmeldung:
Hiermit melde ich meine/n Tochter/ Sohn verbindlich zu den Großhennersdorfer Theatererrien im Begegnungszentrum um Großhennersdorf an.
Name, Vorname, Alter des Kindes: _____
Adresse: _____
Telefon/ Email: _____
Datum: _____
Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Spiel

&


Spaß


Theater

Großhennersdorfer Theatererrien

14.-18.08.2023

Für Kinder und Jugendliche von 10 -17 Jahren!





120 Jahre Sportverein Großhennersdorf



Kultur- und Sporttage 2023 des TSV Großhennersdorf

vom 30.06. – 02.07.2023

auf dem Sportplatz zu Großhennersdorf



Freitag, den 30.06.2023	16 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Kinderspielfest mit Mario Kaufers (ab Vorschulalter) Ponyreiten
	19 ⁰⁰ - 20 ³⁰ Uhr	Festsitzung des TSV Großhennersdorf e.V.
	ab 21 ⁰⁰ Uhr	Freilichtkino vom Kunst-Bauer-Kino e.V. Großhennersdorf (Film: „Wunderschön“ mit Karoline Herfurth)
Samstag, den 01.07.2023	8 ³⁰ Uhr	Zelteröffnung 
	08 ³⁰ - 16 ⁰⁰ Uhr	Volleyballturnier mit Mix-Mannschaften der Hobbyklassen und Freizeitmannschaften
	ab 13 ⁰⁰ Uhr	Tischtennisturnier (Bertelsdorf/Großhennersdorf)
	ab 19 ⁰⁰ Uhr	Tanz im Festzelt mit DJ Sven und Überraschungen
Sonntag, den 02.07.2023	07 ³⁰ Uhr	Zelteröffnung
	08 ⁰⁰ - 09 ⁰⁰ Uhr	Hähne Krähen
	ab 10 ⁰⁰ Uhr	Flohmarkt
	10 ⁰⁰ - 12 ³⁰ Uhr	Fußballturnier alte Herren 
	13 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ Uhr	Gaudimaxwettkämpfe der Vereine
	15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	Blasmusik bei Kaffee und Kuchen mit der Blaskapelle der FFW Berthelsdorf in der Pause Programm unserer Sportkinder
	ab 17 ⁰⁰ Uhr	Start eines Heißluftballons

Zeltbetrieb mit gemütlichem Ausklang

Für Speisen, Getränke und musikalische Unterhaltung ist an allen Tagen gesorgt. Springburgen, Kinderüberraschungen und andere sportliche Wettkämpfe sorgen an allen Tagen für weitere Highlights
Änderungen des Programmes sind noch möglich!!

120 Jahre Sportverein
Großhennersdorf



100 Jahre FFW Rennersdorf

**Die Festveranstaltung beginnt am
Freitag, den 02. Juni 2023 um
20:00 Uhr mit Musik von DJ Lucas**

**Samstag, den 03. Juni 2023 geht
es ab 14:00 Uhr weiter mit :**

- ***musikalischen Highlights*** von
der ***Blaskapelle der FFW***
Berthelsdorf und von ***Rene***
Teuber am Abend

- ein ***lustiges Kinderprogramm*** mit
Hüpfburg, Kinderschminken,
Bastelstraße und vielen weiteren
tollen Sachen

- ***traditionell köstliche***
Speisen wie Bratwurst, Langos,
Schaschlik und Gulaschkanone



Herrnhut

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball Spielplan Herrnhuter SV 90 e.V.

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 3.6.	10.30	SpG FSV Oderwitz 02	SpG TSV Kunnersdorf A-Junioren	
<i>(in Herrnhut)</i>				
Sa., 3.6.	10.30	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	SpG TSV Großschönau 9er	C-Junioren
So., 4.6.	9.00	FSV Oderwitz 02	Herrnhuter SV 90	F-Junioren
Sa., 10.6.	9.00	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	Bertsdorfer SV 90	E-Junioren
So., 11.6.	10.00	SC Großschweidnitz-Löbau	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
So., 11.6.	11.00	SpVgg. Ebersbach	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	C-Junioren
So., 11.6.	14.00	1. Rothenburger SV	SpG FSV Oderwitz 02	A-Junioren
Sa., 17.6.	9.00	Herrnhuter SV 90	Bertsdorfer SV	F-Junioren
Sa., 17.6.	10.00	Herrnhuter SV 90	SpG FSV 1990 Neusalza-Sprembg.	D-Junioren
So., 18.6.	9.00	FSV Oderwitz 02	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	E-Junioren
So., 18.6.	10.30	SpG FSV Oderwitz 02	SV Blau-Weiß Deutsch-Ossig 9er	A-Junioren (in Herrnhut)

Kurzfristige Änderungen sind dem Schaukasten am Sportplatz und unserer Webseite zu entnehmen. Weitere Infos sowie Spielberichte findet ihr auch im Internet unter herrnhuter-sv.de.

Seniorenverein Herrnhut e. V.

Liebe Senioren, wenn es um die Gesundheit geht und alles, was uns dazu die Natur bietet, das hören und sehen wir am **Mittwoch, dem 7.6.2023, 14.30 Uhr im Veranstaltungsraum beim ASB.**

Kräuterexpertin, Frau Krolopp, wird uns an diesem Nachmittag viel Interessantes vermitteln und natürlich auch eine Kostprobe anbieten.

Also bis dahin gesund bleiben und verbringen Sie schöne Pfingstfeiertage!

Bettina Ehrlich

Gartenverein

»Am Birkenbusch« e. V. Herrnhut

Liebe Gartenfreunde vom Gartenverein

»Am Birkenbusch« e. V. Herrnhut,

wir möchten Euch zu einer Mitgliederversammlung am **8.6.2023, um 17.00 Uhr** zum alten Gerätehaus an der kleinen Anlage recht herzlich einladen.

Wir bitten um eine zahlreiche Teilnahme.

Der Gartenvorstand



Ruppersdorf

Schadstoffmobil II. Quartal 2023

Das Schadstoffmobil wird in Ruppersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Montag, den 5.6.2023, 12.00–12.45 Uhr OT Ruppersdorf-Ninive, Abzweig Oderwitzer Straße – Windmühlberg

Montag, den 5.6.2023, 14.00 – 15.00 Uhr OT Ruppersdorf, Kirche, Containerstandort

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf

EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch

Obst & Gemüse für unsere Schüler/-innen

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Bewerbung unserer Grundschule zur Teilnahme am EU-Schulprogramm (mit finanzieller Unterstützung der europäischen Union) für das kommende Schuljahr (2023/2024) wieder erfolgreich war. Für das neue Schuljahr wurden insgesamt 538 Einrichtungen zugelassen. Unsere Schülerinnen und Schüler werden dadurch auch im kommenden Schuljahr kostenfrei mit reichlich Obst und Gemüse versorgt.

Zu Gast beim AOK-Kindertheater

»Henrietta und die Ideenfabrik«

Zusätzlich zu dieser wichtigen Thematik – Ernährung und gesunde Entwicklung – nahm unsere Schule an einer Aufführung des Theaterstücks »Henrietta und die Ideenfabrik« im Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau teil. Der Besuch war kostenfrei. Mit dem Präventionsprogramm »Henrietta & Co. – Gesundheit spielend lernen«, welches die AOK 2017 entwickelt hat, sollen einerseits Lehrkräfte bei den wichtigen Themen Ernährung, Bewe-

gung, seelische Gesundheit und Nachhaltigkeit unterstützt werden und andererseits aber auch die Kinder motiviert und ermutigt werden im Sinne dieser elementaren Bausteine zu handeln.

In der bunten und fröhlichen Ideenfabrik bekommt Henrietta nicht nur clevere Ideen für Klima- und Umweltschutz, Recycling und Upcycling, sondern lernt auch die sozialen Aspekte von Nachhaltigkeit kennen.

Unsere Schülerinnen und Schüler waren sehr begeistert von dem Theaterstück. Die Kernbotschaften wurden äußerst ansprechend und vor allem altersgemäß dargestellt. Auch vom »Henrietta«-Team haben wir ein überaus positives Feedback erhalten: »Abschließend sei gesagt, dass Sie tolle Kinder haben, die uns ein großartiges Publikum waren. Wir hatten einen wunderbaren Vormittag.«



Schulanmeldung

für das Schuljahr 2024/2025 in der Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf

Liebe Eltern, die Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/2025 findet statt am

7. September 2023, von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf.

Es werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2024 sechs Jahre alt werden.

Der Einzugsbereich unserer Schule umfasst **Herrnhut mit den Ortsteilen Ruppersdorf, Ninive, Schwan sowie Strahwalde.**

Wir weisen dringend darauf hin, dass auch die Kinder bei uns anzumelden sind, bei denen die Absicht besteht, eine Schule in freier Trägerschaft zu besuchen.

Bitte bringen Sie bei der Anmeldung die **Geburtsurkunde Ihres Kindes** und – soweit vorhanden – **Sorgerechtsverfügungen** mit.

Ihr Team der Grundschule Ruppersdorf

Strahwalde

Schadstoffmobil II. Quartal 2023

Das Schadstoffmobil wird in Strahwalde wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Montag, den 5.6.2023, 15.30 – 16.30 Uhr OT Strahwalde, am ehemaligen Gasthof »Grüner Baum«

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!
Der Seniorenclub Strahwalde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag:

- 4.6. Rudolf Weber zum 88.
4.6. Karin Eichler zum 82.
11.6. Walter Birke zum 78. *Ihr Seniorenclub Strahwalde*



Die Ortsfeuerwehr Strahwalde feiert! 145. Jahrestag der Gründung unserer FFw Wir feiern am 17.6.2023.

Dazu laden wir alle Bürger und Bürgerinnen von Strahwalde und der näheren und weiteren Umgebung zu einem Nachmittag mit Blasmusik und Kaffee und Kuchen ein. Für alle, die etwas Herzhaftes möchten, stehen Grill und Fass bereit. Für unsere Gäste wird etwas zum Anschauen und Mitmachen dabei sein. Auch werden wir ein neues Kapitel in unserer Chronik aufschlagen. Doch dazu später mehr. Am Abend wird die Strahwalder Band »In Delirio« ihr Können live unter Beweis stellen.
Die OF Strahwalde freut sich gemeinsam mit Ihnen auf diesen Tag.



Einladung zur Jahreshauptversammlung der SG Strahwalde e.V. mit anschließendem Sportlerball

Datum: **Sonnabend, 3. Juni 2023**
Uhrzeit: **19.00 Uhr**
Ort: **Volkshaus Strahwalde**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Bestätigung des Versammlungsleiters und Protokollanten
2. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden
3. Rechenschaftsbericht der Revisionskommission
4. Diskussion zu 2. und 3. sowie Entlastung des Vorstandes und Revisionskommission
5. Ehrungen
6. Schlusswort

Alle Mitglieder ab 16 Jahre sind zur Teilnahme aufgerufen. Die JHV ist das oberste Organ unserer SG und ist wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Jeder sollte sich einmal im Jahr die Zeit nehmen, zur Rechenschaftslegung dabei zu sein, auch um den Funktionären Achtung und Anerkennung für ihre Arbeit zu erweisen.

Ab 20.00 Uhr folgt der gemütliche Teil mit **Sportlerball**, zu welchem die Teilnehmer, ihre Partner sowie Gäste recht herzlich willkommen sind!

Für Speisen und Getränke als auch musikalische Umrahmung ist wie immer gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Gudrun Jung im Namen des Vorstandes

Einladung zur Ostrad am 10.06.2023



**Beginn 11.00 Uhr
mit Bieranstich
und Mampf aus
Zonezeiten
kleine Ausfahrt
ab ca. 13:00 Uhr**



www.mfg-lonesomeriders.de

**Treff am Clubhaus,
Löbauer Str. 66
02747 Strahwalde**



**Wer & Was:
Zweiräder aus
Zonezeiten,
egal ob Ost
oder West**

Unsere weiteren Veranstaltungen:

11.08.-13.08.2023 Sommerparty | 26 Jahre MFG Lonesome Riders | Liveband | Festzelt | Campground

21.10.2023 Saisonabschluss | Ausfahrt | gemütlicher Grillabend

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Ich sage zum HERRN: »Du bist mein Herr.

Nur bei dir finde ich mein ganzes Glück! (Psalm 16,2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Gottesdienste

28.5.	9.30 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten im Altenheim Herrnhut
	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten mit Kindergottesdienst in Strahwalde
2.6.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
4.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762
besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten
des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761,
außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppertsdorf

Gottesdienste

28.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Ruppertsdorf
29.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
4.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Ruppertsdorf

Pfarrerinnen Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf:

Tel. 035873 30881, besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Frau Koschmieder-Dittrich, Tel. 03585 470423 im Verbundpfarramt Löbau

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppertsdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen.
Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

25.5.	8.30 Uhr	Frauenfrühstück in der »Rolle«
	19.00 Uhr	Hauskreis bei Geschw. Meyer
	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung des Fördervereins »Freunde und Förderer des Herrnhuter Kirchensaals« im Kirchensaal
27.5.	19.00 Uhr	Konzertante Singstunde mit Michael Huss (Orgel)
28.5.	9.30 Uhr	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
29.5.	9.30 Uhr	Andacht im Garten des Gästehauses »KOMENSKÝ«
3.6.	9.00 Uhr	Gottesackereinsatz
	19.00 Uhr	Gebetssingstunde
4.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation, Bläserkonzert »Jesu, geh voran« mit dem Pfälzer Bläserkreis
	19.00 Uhr	(Eintritt frei – Kollekte erbeten)
6.6.	15.00 Uhr	Nachmittag für ältere Schwestern in der »Rolle«
	18.45 Uhr	Gebetsversammlung in der »Rolle«
7.6.	16.00 Uhr	Café Odessa in der »Rolle«
10.6.	19.00 Uhr	Konzertante Singstunde mit Chormusik der Kirchenchöre aus Dresden, Kleinwelka, Niesky und Herrnhut
11.6.	9.30 Uhr	Predigtversammlung
	12.00 Uhr	Montag und Freitag: Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder und Jugendliche

(nicht in den Ferien):

Christenlehre Gruppe 1 (Kl. 1 – 3): Dienstag 16.00 Uhr

Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4 – 6): Dienstag 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: Mittwoch 14.30 Uhr in der »Rolle«

Kinderchor Mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr

Kinderchor Große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr

Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026,

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Bibelspruch des Pfingstfestes:

Sacharja 4,6b

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

25.5.	17.30 Uhr	Hl. Messe
28.5.		<i>Pfingstsonntag</i>
	8.30 Uhr	Hl. Messe
1.6.	17.30 Uhr	Hl. Messe

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet (www.sankt-marien-zittau.de)

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667
E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen: sonntags 10.00 Gottesdienst

Bezüglich der Angebote für Kinder bitte im Gemeinde-Büro nachfragen.

Zeugen Jehovas

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 017651793197

Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Hauptstr. 62 A, 02791 Oderwitz, statt. Eintritt frei!

Sonntag, 28.5.2023

10.00 Uhr	Sondervortrag: Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?
10.40 Uhr	Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: Helft euren Kindern, Jehova durch die Schöpfung kennenzulernen

Sonntag, 4.6.2023

10.00 Uhr	Öffentlicher Vortrag: Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahrt
10.40 Uhr	Bibelbetrachtung anhand des Wachturms: »Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid«

Außerdem finden lehrreiche Zusammenkünfte über die Anwendung biblischer Grundsätze im Alltag am **Mittwoch, 31.5. und 7.6.2023 um 19.00 Uhr** im Königreichssaal in Oderwitz statt.

Leserzuschriften

175 Jahre Löbau-Zittauer Eisenbahn – Großes Bahnhofsfest in Niedercunnersdorf am Sonnabend, dem 10. Juni 2023

Auf den Tag genau 175 Jahre nach der ersten Zugfahrt zwischen Löbau und Zittau veranstaltet der Verein »Pro Herrnhuter Bahn« am 10.6.2023 ein großes Fest am Bahnhof Niedercunnersdorf. Das Jubiläumsfest startet um 10.30 Uhr mit einem Festakt. Von Löbau aus pendelt ein Dampfzug der Ostsächsischen Eisenbahnfreunde (OSEF e. V.) nach Niedercunnersdorf. Der Oldtimer-Ikarus der KVG stellt den Anschluss nach Obercunnersdorf, Herrnhut und Oderwitz her. Auf dem Gelände werden Draisinenfahrten und Führerstandsmitfahrten angeboten. Außerdem wird der Trilex-Fahrsimulator vor Ort sein. Pro Herrnhuter Bahn e.V., OSEF e.V. und der ZVON präsentieren sich mit Infoständen. Im Festzelt unterhalten das Jugendblasorchester Görlitz und die Blaskapelle Baschütz die Gäste musikalisch. Für das leibliche Wohl sorgt die Fw Obercunnersdorf. Der Eintritt auf das Festgelände ist frei. Auf dem Bus-Pendelverkehr gilt der ZVON-Tarif. Im Zug wird ein Historik-Zuschlag von 5,- € erhoben. Weitere Informationen, auch zu den Fahrzeiten des Sonderzugs finden sich auf der Homepage www.proherrnhuterbahn.com und auf dem Facebook-Account des Vereins, sowie auf www.osef.de.



Foto: PHB (Michael Scholze)

Gelassenheit statt flatterhaft

Das Glück der Gelassenheit liegt in der Freiheit, verzichten zu können. Nicht nur auf unaufrichtige Sympathien und falsche Schmeicheleien. Souverän entscheidet der Besonnene, dass er nicht alles tun muss, was er kann, aber er tut leichten Herzens, was seinem Glück und der Freude der ihm vertrauten Menschen dient.

Er weicht keiner Verantwortung aus, wenn er an ihr wachsen kann, aber er lässt sich nicht verbiegen, um Karriere zu machen. Gleichmütig geht er seinen Weg durch seine Zeit und er hat es nicht nötig, wie ein Schmetterling von einer Verlockung zur anderen zu flattern.

Angelika Krause

150 Jahre Hirschberghäusel im Jahr 2024

Und damit haben wir auch die **Auflösung des letzten Rätsels** im letzten »kontakt«.

Am 23. August 1874 wurde auf dem Plateau vor dem Gipfel des Hirschberges ein Gasthaus eingeweiht. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde der Besuch dieser Stätte von den Einwohnern der umliegenden

Orte, sicher besonders von Herwigsdorfern, gut angenommen.

Es gab aber später ein großes Problem: Viele Gäste sollen beim Heimgang, sicher mehr oder weniger angeheitert, die Saat auf den Feldern zwischen dem Wald und Herwigsdorf immer wieder niedergetreten haben, was zu großen Unstimmigkeiten zwischen den Bauern und dem Betreiber der Restauration geführt haben soll. Schließlich wurde das Haus auf dem Hirschberg abgetragen und in einem Gehöft in Herwigsdorf wieder aufgebaut. Wie man auf dem Foto sehen kann, wurde das Haus auf dem Hofgelände erweitert; der Anbau mit dem großen Tor kam hinzu.

Die Familie Weber aus Herwigsdorf, auf deren Gelände das Hirschberghäusel steht, hat sich sehr bemüht, das Andenken an dieses Haus zu bewahren.





Hirschberghäusel einst



Hirschberghäusel jetzt mit Helmut Weber



Hinweisschild zum Hirschberg

Auf dem Gipfel des Hirschberges wurde schon vor Jahren eine »Sitzecke« aufgebaut und ein Gipfelbuch angebracht. Im Gipfelbuch findet man auch Kopien der unten aufgeführten Schriftstücke. Am Heilig Abend 2022 wurde durch Webers das fünfte Hirschberg-Gipfelbuch eröffnet, daraus kann man sehen, dass

der Hirschberg auch heute noch ein beliebtes Wanderziel ist. Auf dem Hirschberggelände gab es im letzten Jahr auch ganz erhebliche Abholzungen, so dass ein völlig neuer freier Blick in die Landschaft nach Südosten frei wurde.

Michael Weber ließ deshalb an dieser Stelle durch den Zimmermann Matthias Noack eine fabelhafte Holzbank mit Tisch bauen und aufstellen.



Neu errichtete Sitzgruppe am Hirschbergweg

Ich denke, im Namen der Hirschberg-Wanderer zu sprechen, wenn ich der Familie Weber ein großes Dankeschön auspreche für die Pflege der Tradition und ihrer Ideen, Besucher auf den Hirschberg zu führen.

Rainer Schmidt

aus: Sächs. Postillon Nr. 167 vom 22. Juli 1874

HIRSCHBERG

Neu und angenehm und von Löbau aus zu Wagen und namentlich zu Fuß bequem zugänglich ist der Aussichtspunkt Hirschberg auf dem Geier'schen Bauerngute in Herwigsdorf.

Es ist dort ein Schweizer Haus behufs der Restauration der Wanderer errichtet worden und sieht der Verpachtung und Eröffnung entgegen. Der Hirschberg, zwischen Herwigsdorf, Kemnitz, Rennersdorf, Berthelsdorf gelegen, ist eine von der Nordostseite her leicht zugängliche, nicht hohe Spitze und bietet doch eine weite, lebensvolle Aussicht. Sie erstreckt sich vom Königsholze über die Dürrhennersdorfer, Dehsaer und Löbauer Berge nach Großradisch, dem Rotstein, der sich sowie Landeskrone und Jauernicker Kreuzberg, ganz vorzüglich schön präsentiert, über den Iserkamm, die Friedländer Höhen, die imposanten Berge bei Reichenberg und Grottau. Zu Füßen liegen freundliche Wäldchen und wohlgepflegte Fluren, zunächst das baumreiche Herwigsdorf. Besonderes Interesse dürfte den Humboldianern Löbaus der vorbezeichnete spitze Hügel durch seine in drei parallelen Reihen schief ausspringenden sehr eigentümlichen Basaltsäulen gewähren. Verläßt man die Löbau-Herwigsdorfer Straße beim Beginn der rechts vor dem sogen. Herwigsdorfer Galgenberge gelegenen Wäldchen, so führt ein kurzer und aussichtsreicher Weg (westlich vom Dorfe und parallel damit), auf dem man schließlich das Oberdorf durchschneidet, in der Nähe des der Gemeinde gehörigen Bauerngutes, mit Steinbruch. Von dieser Schneidung des Dorfes aus erreicht man in kaum einer Viertelstunde leicht und sicher den Hirschberg, da aus dessen Nadelgehölz uns das neu erbaute Restaurationshaus immer entgegen glänzt.

Man sollte nicht säumen, die langen, in diesem Sommer besonders hellen Tage zum Genuß der beschriebenen Aussicht und geologischen Merkwürdigkeit zu benutzen.

Aufgeschrieben: Hr. Schiffner

aus: Sächsischer Postillon Nr. 195 vom 24.8.1874

Zur Einweihung der Restauration auf dem Hirschberge bei Herwigsdorf bei Löbau am 23. August 1874

Ein Willkommensgruß ertön' in diesem Blatte
Dem Hirschberg heut auf weiter Flur.
Er schmückte längst, doch unbekannt für Manchen,
Den schönen Gottestempel der Natur.
Ein Schweizerhaus erhebt sich für die Gäste
So freundlich nun auf seiner Spitze hier.
Am heut'gen Tage wird ihm seine Weihe,
Dem Hirschberg geltend nun als Schmuck und Zier.
Die Aussicht läßt sich reizend wohl hier nennen
Auf dieser Höhe, wenn ein heit'rer Tag.
Welch Panorama bietet sich dem Auge,
Wohin der Blick des Wanderer's schweifen mag.
Am fernen Osten grüßt in weiter Ferne
Der Riesenberge hohe Majestät.
Am Fuß unten üppig-schöne Dörfer,
Ins reiche Saatfeld der Natur gesät.
Es möge gern auf deiner Höhe weilen,
So mancher Freund, der die Natur begrüßt.
Der schätzt als Zierde dich im Kranz der Berge,
dem köstlich eine Aussicht sich erschließt.
Dem Wirte auch viel Glück in dem Berufe,
mög er recht viele Gäste oben sehn.
Es mög' sich immer im Lauf der Zeiten
der Name »Hirschberg« mit der Zeit erhöh'n.

Ernst Fiebiger

Konzert auf dem Hirschberg

Der Hirschberg bei Herwigsdorf ist ein von Naturfreunden längst gekannter, reizend und romantisch gelegener Punkt, der stets gern und viel besucht worden ist. Der Besitzer desselben hat bereits im vorigen Jahr auf demselben ein ganz allerliebtes Schweizerhaus bauen lassen und darinnen wird Unterzeichneter Sorge tragen, daß nun der Reisende seinen Hunger und Durst stillen kann. Möchten darum alle vergüt den Stock zu Hand nehmen und auf den Hirschberg zueilen, um sich die herrliche Gegend anzusehen, wo sie beim Heimgang freudig ausrufen werden:

Wir haben auf des Hirschbergs Höh'n
Die freundliche Natur besehn,
Auch an den Tischen dort gespielt,
Und am Buffett den Durst gekühlt.

Gesellschaften, Vereine sowie Lehrer mit Schülern, werden freundlichst ersucht, eine kleine Anmeldung zu machen an

Schankwirt Carl Aug. Haschke
in Herwigsdorf bei Löbau

Pachter der Restauration auf dem Hirschberge bei Herwigsdorf

aus: Sächs. Postillon Nr. 144, 25. Juni 1875

Sonntag, den 27. Jui ds. Js.

----- CONCERT -----

gegeben von Reichenbacher Schützenmusikchor.

Anfang 4 Uhr Entree 25 Pfennige

Hierzu ladet ergebenst eingebaute

Carl August Haschke

Anmerkung

Die Leser mit den ersten drei richtigen Antworten werden von mir telefonisch informiert und dürfen sich nach Pfingsten eine kleine Aufmerksamkeit im Stadtamt Herrnhut abholen.

Rainer Schmidt



Auf dem Hirschberg – Naturschutzgebiet

Pfingsten – Wanderzeit

Anzeige



ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
Ruben Bättermann

orthopädische Maßschuhe
elastische Einlagen nach Maß
Zurichtung an Konfektionsschuhen
Schuhreparaturen aller Art
Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

02747 Herrnhut · Oskar-Lier-Straße 2

1. Etage (über Treppenhaus/Aufzug) Altentagespflege ASB

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10–12 Uhr

02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502
Montag bis Freitag 9–13 und 15–18 Uhr

02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00–17.00 Uhr

Chronik

Das Handelsbuch des Rittergutsverwalters von Ruppertsdorf 1580 bis 1584 – Rückblick in das Leben eines Oberlausitzer Dorfes

Der Wein der Herrschaft

Obwohl die Richter in den Kretschamen auch einen freien Weinschank hatten, lassen sich keine Nachrichten finden, dass dort tatsächlich Wein in nennenswerten Mengen ausgeschenkt wurde. Ohnehin machte der Preis des Weines dieses Getränk für die Untertanen unerschwinglich. Vermutlich hatten die Richter aber immer einen kleinen Vorrat im Keller, um den Bedarf beim Abendmahl zu decken. Dagegen sind interessante Nachrichten zum Weinverbrauch der adligen Herrschaft im Schösserbuch zu finden. So schrieb der Schösser am 23. Oktober 1583 an die Edle, viel ehrentugendsame günstige Erbfrau: *»Allhier tue ich E. G. die Weinbeeren übersenden, gestehen [kosten] ein Ortstaler, da der Bote kaum solche hat mögen bekommen können. Und der Wein ist teuer, ein Faß um 16 und 17 Taler gemeiner (Tisch-) Wein. Was aber gut und tüglichen (tauglich) ist, derselben ein Faß um 20 und auch zu 24 Taler.«*

Ein Jahr später, am 24. Oktober 1584, antwortete der Schösser auf einen Befehl des Junkers, bei dem er sich über den Weinkauf in *»Behaimb (Böhmen)«* und die Weinmärkte erkundigen sollte und ob letztere nach dem neuen (gregorianischen) oder alten (julianischen) Kalender gehalten werden. Moritz Keller schrieb: *So halte man droben im Land die Feste nach dem neuen Kalender, aber »wie die Käufe an Wein sind, kann ich gänzlich nicht wissen. Man hat mir gesagt, daß man zu elf, zu zwölf Talern auch zu 13 und 14 Talern ein Faß«* verkauft, je nachdem wie der Wein ist. Zwei Wochen später, so ist es dem Brief vom 8. November zu entnehmen, hatte der Junker dem Schösser mitgeteilt, dass *»vffn nehm Sontag Jarmargk zu mellnigk (Melnik/Elbe) sein soll«,* was dem Schösser aber nicht bekannt war. Der Junker wollte wissen, was da an Wein zu kaufen wäre. Moritz Keller konnte jedoch keine Auskunft geben. *»So bin ich desselben Ortes wenig bekannt, bin nur einmal allda gewesen.«* Der Wein wäre dort teurer als in Leitmeritz gewesen. Der Junker wollte dem Verwalter ein Pferd *»anher schaffen«,* dass er selbst nach Melnik reiten sollte. Moritz Keller antwortete: *»So will mir das Reittferth (Reitpferd) nicht tauglich sein, denn wenn ich ein wenig reite, so kann ich nachmals (danach) übel fort, [ich] wollte lieber mit einem Boten hinauf gehen. [So] könnte ich auch desto besser nach Gelegenheit um den Wein fragen und forschen.«* Die Entfernung von Ruppertsdorf nach Melnik beträgt immerhin 90 Kilometer, welche der Schösser trotz seiner angeschlagenen Gesundheit zu Fuß gehen wollte. Er schrieb dem Junker in Schönborn weiterhin, dass er gar nicht wüsste, wieviel Wein der Junker kaufen wollte und ob er oben (in Melnik) einen Fuhrwagen dinge sollte. Bislang hätte die Gemeinde nur einen Wagen ausgerichtet. Der Schösser wollte deshalb einen oder anderthalb Tage vorher nach Melnik reisen und dann die Wagen entsprechend bestellen.

Vier Tage später, am 13. November wurden die Einkaufspläne schon konkreter. Moritz Keller sollte sechs Fass Wein kaufen und herunter (nach Schönborn) schaffen. Dazu wollte er keine Mühe noch Fleiß scheuen, allerdings wurde ihm berichtet, dass der Wein *»aufschlagen (gären)«* soll. Schlechte und geringe Weine hätte man zu neun und zehn Talern verkauft, jetzt aber zu 13 und 14 Talern. Der Schösser hoffte aber, dass es nicht so sein wird und er ihn günstig bekommen mag. Allerdings hatte er wenig Geld dazu, da er von den Richtern nichts bekommen hatte (keine Biergelder). Außerdem bat er E.G. *»einen Zollzettel oder Geleitsbrief«* mit dem Boten nach Ruppertsdorf zu schicken, *»da er droben von Nöten [ist] und [es] viel Zoll allenthalben in Behaimb hat. Sonst muß man Zoll geben.«*

Am 15. November schrieb der Schösser dem Junker einen Brief, in dem es ausschließlich um die Weinfuhren ging. Der Verwalter hatte den *»Ruppertsdorfer Leuten auferlegt und angemeldet«,* die sechs Fässer Wein herunter zu holen. Die Lehnteute (Freibauern) Caspar Hempel und Hans Buder sollten jeweils ein Fass laden. Bei den Hüfnern (Vollbauern) sollten zwei *»zusammen spannen und ein Faß laden«,* nämlich Fanz Göbel und Melchior Rothe ein Fass, Paul Hempel und Michel Seibt auch ein Fass, Hensel Buder und Jorge Schlagehahn ein Fass, Michel Zelder und Anders Seidelmann auch ein Fass. Moritz Keller *»vermeinte, daß sie sollten solchen Wein fortbringen mögen oder die Fuhren mieten und droben dinge bei Fuhrleuten. So beklagen sie sich, daß sie E.G. in solchen gerne willig gehorsam sein wollten bei Tag und Nacht, als [wie] treuen Untertanen gebühret und in allen Wegen wider E.G. nicht sein wollen, sondern [sich] stets nach E.G. richten und halten. Allein vermelden sie, daß sie solche Fuhren mit ihren Pferden nicht vollenden könnten, sondern [die Pferde wären] zu matt und schwach. So vermöchten sie ihre Pferde mit ledigen (unbeladenen) Wagen nicht nauf (nach Melnik) zu bringen, geschweige, daß sie [diese] geladen wieder herunter bringen möchten. Und so hätten sie keinen Hafer noch Fütterung, da der Hafer heuer gar mißgewachsen ist. Wie denn solches an ihnen selber die Wahrheit ist.«*

Die Bauern erbaten sich, die Fuhren gerne in Melnik zu dinge, aber *»so ist auch kein Geld bei den Leuten nicht«,* da die Fuhre schwerlich unter 28 Schock zu bekommen wäre. *»Und ist ihre Bitte, E.G. wollte jetziger Zeit ihre große Not und Armut bedenken, denn es heuer das Vermögen bei ihnen nicht ist, wie denn jedem bewußt ist.«* Die Bauern meinten, dass es bei einem Wagen, wie vormals geschehen, bleiben sollte und argwöhnten, der Schösser wollte ihnen solch eine weite Reise aufzwingen.

Elf Tage später, am 26. November, war der Wein dann in Ruppertsdorf angekommen und nach Schönborn weitergeleitet worden. Aus dem der Fracht beigegebenen Brief ist zu entnehmen, dass fünf Fass Weißwein und ein Fass Rotwein gekauft wurden; das Fass zu zehn Talern. Der Schösser war selbst mit in Melnik gewesen, denn er schrieb, dass er allen möglichen Fleiß beim Kauf aufgewendet hatte, *»denn was guter Wein ist, den halten sie teuer.«* Er hätte wohl auch ein Fass für neun oder acht Taler bekommen können, aber er wollte *»nicht gutes und sauer Ding, welches E. G. zum Lager nicht hätte gedienet«* einkaufen. Der gekaufte Wein wäre von einem guten Garten und der Verwalter versprach, er würde nicht *»böse«* sein, da er vollständig vergoren wäre. Wenn er den Wein in der Stadt Leitmeritz hätte kaufen sollen, wäre er unter zwölf Taler nicht zu bekommen gewesen. Auf der Hinfahrt wären ihm mehr als 30 Wagen begegnet, die wieder herunter fuhren, *»welche alle ein Faß um 12 und 13 Taler gekauft haben«.* Scheinbar haben die Oberlausitzer Herrschaften ihren Weinbedarf überwiegend in Böhmen gedeckt. Moritz Keller war auch der Knecht von Hartwig von Nostitz (Herr auf Großschönau) begegnet, der zu Melnik zwei Fass gekauft hätte und für ein Fass 18 Taler hat zahlen müssen. Wäre man eher zu Allerheiligen zum Markt nach Leitmeritz gefahren, hätte man den Wein wohl günstiger bekommen können. Auf den Dörfern wäre schon fast alles aufgekauft, sonderlich der gute Wein. Der Schösser schließt mit der Bemerkung: *»[Ich] versehe mich, er wird E.G. nicht übel gefallen.«*

Eine letzte Aufstellung der Ausgaben vom 3. Dezember 1584 zeigt die Zahlungsmodalitäten dieses Weinkaufs. So wurden vor dem Kauf 60 Taler an die Münze zu Zittau in Wechsel gegeben, *»daß droben in Behaimb Geld tut.«* Pro Taler war ein kleiner Groschen Aufgeld zu geben, macht 60 kleine Groschen (1 Schock). Daneben fielen 18 Kreuzer Schrotgeld (Verladekosten) an sowie 18 Groschen für drei Fässlein, 6 Kreuzer für die Rohre (?) und 6 Ortstaler hatte der Schösser verzehrt, so dass der Weinkauf insgesamt mit 63 Talern zu Buche schlug. © Matthias Pfeifer



Comenius Buchhandlung

Ein Unternehmen der Herrnhuter Sterne GmbH

125 Jahre Comenius-Buchhandlung

Zum Jubiläum sind besondere Produkte und Veranstaltungen geplant

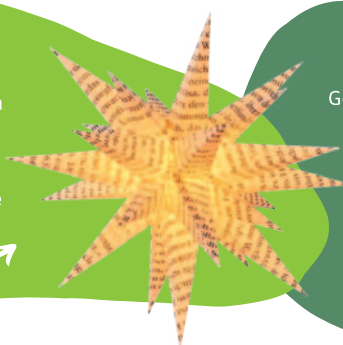
Die Comenius-Buchhandlung feiert Geburtstag. Am 9. Juni wurde sie vor 125 Jahren als Herrnhuter Missionsbuchhandlung ins Handelsregister eingetragen. Gegründet wurde sie dabei in einer langen Tradition brüderischen Druckens und Verlegens. Sie sollte das bis dahin von der Unitätsbuchhandlung in Gnadau mit abgedeckte Themenfeld der Mission stärker ausbauen und als Schwerpunkt Schriften dazu verlegen. Zunächst handelte es sich in Herrnhut deshalb mehr um einen Verlag als um eine Buchhandlung.

125 Jahre später hat sich diese Gewichtung verlagert. Es gibt noch einen kleinen Verlag. Geschäftlich im Vordergrund steht aber schon lange die christliche Buchhandlung mit ihren zwei Filialen – Herrnhut und Görlitz. Um ihre Zukunft zu sichern, wurde die Buchhandlung samt Verlag vor zwei Jahren mit der Herrnhuter Sterne GmbH verschmolzen. So ließ sich zwischen beiden Unternehmen der Brüder-Unität eine historisch gewachsene Verbindung vertiefen. Immerhin wurden in den Räumen der Herrnhuter Comenius-Buchhandlung Anfang des 20. Jahrhunderts Herrnhuter Sterne gefertigt. Der Verkauf des Herrnhuter Sterns zog und zieht sich – neben dem Vertrieb der LOSUNGEN – als roter Faden durch die Geschichte der Buchhandlung.



Das Stammhaus der Buchhandlung in Herrnhut um 1900

Zum Jubiläum bringt die Herrnhuter Sterne GmbH darum einen limitierten „Stern der Literatur“ heraus. Absolut neu ist: Dieser Papierstern wird in traditioneller Handarbeit aus Seiten alter Bücher hergestellt, die auf diese Weise in besonderer Form neu erscheinen.



Als zweite Geburtstagsüberraschung hat die Herrnhuter Sterne GmbH eine Duftkerze in Gestalt eines antiken Buches entwickeln lassen. Dieser handgegossene Lichtbringer trägt auf seiner Vorder- und Rückseite je einen ermutigenden Bibelvers: **Johannes 1,5 und Genesis 16,13**. Durch die gekonnte Integration des Kerzendochts werden die Sprüche von innen angestrahlt.



Heike Csoti leitet seit Mai 1999 die Herrnhuter Filiale.



Der Verkauf beider Jubiläumsprodukte ist ab dem 9. Juni in den Filialen der Comenius-Buchhandlung geplant.

Darüber hinaus stehen mehrere Veranstaltungen auf dem Programm: Bibelverse mit einer alten Druckerpresse wie zu Gutenbergs Zeiten drucken - dieses Erlebnis bietet die Buchhandlung in Herrnhut an ihrem Geburtstag ganztägig an. Abends, um 19 Uhr, lädt sie zu einem **Poetry-Slam** (modernen Literatur-Abend) ein. Dabei präsentieren Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Zinzendorfschulen selbstverfasste Texte, die in einem Poesie-Projekt mit der Comenius-Buchhandlung entstanden sind. Aus Platzgründen findet diese Veranstaltung im **Kinoraum der Herrnhuter Sterne Manufaktur** (Schauwerkstatt) statt. Der Eintritt ist frei.

Am 10. Juni wird die historische Druckerpresse von 9 bis 18 Uhr in der Görlitzer Filiale aufgebaut sein. Interessierte haben dann auf der Steinstraße 15 Gelegenheit, Gutenberg'sches Handwerk auszuprobieren.

Gut einen Monat später, am **19. Juli**, folgt schließlich der musikalische Höhepunkt zum Jubiläum. Die **Deutsche Streicherphilharmonie** ist 18.30 Uhr auf Einladung der Comenius-Buchhandlung zu Gast in der **Kreuzkirche Görlitz**. Das Orchester vereint die Spitzentalente unter den Streichinstrumentalisten der bundesweiten Musikschulen. Die jungen Künstler waren jüngst auserkoren, im Hollywoodstreifen „Tár“ an der Seite der Star-Schauspielerinnen Cate Blanchett und Nina Hoss mitzuwirken.

Die Konzertkarten werden in den Filialen der Comenius-Buchhandlung erhältlich sein. Der Vorverkauf beginnt am 9. Juni.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.comeniusbuchhandlung.de.

Veranstaltungen in Herrnhut

9.6.23 | 9.30 - 18 Uhr **Buchhandlung:**
Bibelverse drucken wie zu Gutenbergs Zeiten
19 - 20 Uhr **Kino in der Schauwerkstatt der Sterne-Manufaktur:** Poetry-Slam mit Schülern der Ev. Zinzendorfschulen Herrnhut

Veranstaltungen in Görlitz

10.6.23 | 9 - 18 Uhr **Buchhandlung:**
Bibelverse drucken wie zu Gutenbergs Zeiten
19.7.23 | 18.30 Uhr **Kreuzkirche Görlitz:**
Konzert der Deutschen Streicherphilharmonie*
* Kartenvorverkauf in den Filialen der Comenius-Buchhandlung

Wir stehen
Ihnen in
schweren
Stunden
zur Seite



Großer Bestattungsunternehmen

gegründet 1927

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**





Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlbar - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die öfter als dreimal erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Liebsch ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**

Gustav Winter GmbH

Angebote

Verkaufe drei Dachfahrradträger, zusammen für 90,- €, nicht geeignet für E-Bike. Telefon 035873 36048.

Verkaufe drei Küchenstühle, je 15,- €; **Wandhalterung für TV-Gerät**, neuwertig, 15,- €; **Franke Küchenspüle**, Euroform EFG 614-78, Fragranit steingrau; **Franke Einhebelmischer mit Auslauf**, steingrau metallic, ungebraucht, zusammen 100,- €. Telefon 035873 2144.

Verkaufe Fernseher, 32 Zoll, Bildschirmdiagonale 80 cm; **TomTom XL PKW-Navigationsgerät Europa**, 42 Länder; **SAT-Rezeiver** und **elta DVD-Player**, Preis VB. Telefon 0157 84277606.

Wir laden ein zum ersten privaten **Trödelmarkt** für Pfingstsonntag, den **28.5.2023, ab 10.30 Uhr** in den Uttendorferweg 16 ins Grundstück von Frau Brigitte Förster. Mitzubringen sind Interesse an ganz verschiedenen Dingen, Kauflust, etwas Wechsel- bzw. Kleingeld sowie schönes Wetter.

Gesuche

Putzfee alle 14 Tage ca. 3 Stunden für einen pflegeleichten 2-Personen-Haushalt in Herrnhut gesucht. Keine Tiere und keine Kinder im Haushalt. Gute Bezahlung! Tel. 0173 9482652.

Suche kleine Stihl-Motorsense. Telefon 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Tiere

Verkaufe 2-fach geimpfte junge Kaninchen (mittelgroße bis große Mischlinge). Tel. 035873 179825 oder 0152 04981506.

Schöne starke Lämmer und Milchschafe zu verkaufen. Tel. 035873 333480.

Zwei Schafklämmer (m/w) sowie ein einjähriger Bock zu verkaufen. Telefon 0152 57863530 oder 01522 6547313.



*Der Herr
ist mein Hirte,
mir wird
nichts mangeln.*

Psalm 23, 1

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Christa Seibt

geb. Wünsche

* 10. August 1933 † 10. Mai 2023

In Liebe

Deine Kinder
Hartmut, Wolfgang, Frank und Bernd
mit Familien

Der Trauergottesdienst findet am
Montag, dem 22. Mai 2023 um 14.00 Uhr
im Haus KOMENSKÝ in Herrnhut statt. Anschließend
erfolgt die Beisetzung auf dem kommunalen Friedhof.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

**Allen Lesern
des »kontakt«**



**ein gesegnetes
Pfingstfest!**



ACHTUNG - NICHT VERPASSEN !

- Die gesetzliche Austauschpflicht von Heizungsanlagen, die älter als 30 Jahre sind, kommt!
- Nur noch 2023 ist der Austausch oder Neueinbau von Gas- & Ölheizungen ohne Auflagen möglich, danach gilt der Bestandsschutz!
- Ab 2024 soll jede neu eingebaute Heizung zu 65% mit erneuerbaren Energien betrieben werden.

SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI



**BERATUNG & UNTERSTÜTZUNG
BEI ALLEN FRAGEN ZU
FÖRDERPROGRAMMEN &
ERNEUERBAREN ENERGIEN**

Solarthermie • Wärmepumpe • Festbrennstoffkessel

☎ 035873 - 4120
@ goekac@gmx.de

Hauptstraße 99 | 02747 Berthelsdorf



Göhle & Kaczmarek GmbH

Du hast eine solide Ausbildung im KFZ-Bereich, arbeitest kundenorientiert, professionell & sauber. Autos sind deine Leidenschaft und „Benzin im Blut“ ist nicht nur eine leere Floskel für dich?

Dann bist DU die/der Richtige für uns ...



...denn wir haben jede Menge Aufträge und nette Kunden, die dir ihr Liebstes anvertrauen. Unser aufgeschlossenes, familiäres Team würde sich riesig über deine Unterstützung freuen und die beiden Chefs nehmen sich gerne die Zeit, um mit dir zusammen über deine Rahmenbedingungen zu sprechen.

VERSTÄRKUNG
für unser Werkstattteam
GESUCHT



Infos unter
www.fa-urland.de

Fahrzeugservice Urland GbR
Berthelsdorfer Str. 1a 02747 Strahwalde

✉ bewerbung@fa-urland.de ☎ 035873 40562

urland FAHRZEUGSERVICE

BTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
 www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
 Kompetente **Werteinschätzung**,
 fachgerechte **Beratung** und
 effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de

Steffen Kubitz Bau- & Möbelschlerei

- Türen, Fenster, Rollläden + Tore aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Möbel- und Innenausbau, Umgebungsanierung + Oberlausitzer Verschlag
- Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune
- Treppenbau + Geländer

OT Neuebau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar
 Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35
 www.tischlerei-kubitz.de+oberlausitzer-feuerwerke.de
 - **ganzzjähriger Feuerwerksverkauf** -

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik
Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
 Hintere Dorfstraße 76
 02708 Kottmar
 Tel. 03 58 75 / 6 04 32
 info@gartentechnik-nocke.de
 www.gartentechnik-nocke.de



SABO
HONDA
MTD
eurosystems
Herkules
WETESIA
STIHL

Hausmeisterservice
Rund um Haus und Garten



EDDY

Sven Kühnel
 Neuhäuserweg 2
 02747 Ruppertsdorf



Telefon
0152 / 08580769

Ihr Ansprechpartner für **RENAULT, DACIA, ISUZU**



BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

und **ANHÄNGER** in der Oberlausitz **SCAN ME**



VOGEL GmbH
 IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Tel.: 035873 / 27 25
 02747 Strahwalde
 Löbauer Str. 37a

www.autohausvogel.com

Heute schon an morgen denken

Heizungstechnik Zittau
Wasser, Wärme, Wartung **GmbH**



Rietschelstraße 8 • 02763 Zittau
 Tel. 03583 512562 • Fax 03583 512608
 www.heizungstechnik-zittau.de
 heizungstechnik-zittau@t-online.de



SGS TÜV SAAR GEPRÜFTER FACHPLANER FÜR ALTERSGERECHTE BÄDER

24-Stunden-Service
0171 2604031

Tag des offenen Hofes am 4.6.2023

- 31 Jahre Wiedereinrichter
- 21 Jahre Schlafen im Heu
- 26 Jahre Camping auf dem Bauernhof
- 16 Jahre Schulbauernhof

Hofführung und Hofmuseum

- Vorführung einer historischen Dreschmaschine (100 Jahre) bis hin zum modernen Holzspaltautomaten

kommen • schauen • essen + trinken • verweilen



Camping am Bauernhof in Neundorf
a. d. Eigen

besonders geeignet für Klassenfahrten, Familientreffen, Feiern aller Art

- Campingplatz
- Schlafen im Heu
- Ferienzimmer
- Aufenthaltsraum mit Kochecke

www.camping-bauernhof-neundorf.de
Anita und Wolfgang Leubner
002747 Grobshennersdorf-OT Neundorf
Burkersdorfer Str. 17
Telefon 035873 / 3 08 17

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr
Di und Do 13.30–16.00 Uhr

GLAS 
NOTDIENST



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS



Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!

WASSER HEIZUNG PV Solar Lüftung/Klima Heizung Elektro

HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neusibau

- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen via Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektrikerarbeiten)

03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 55555
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de



Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ 03586 702743

☎ 0800 0301674*

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF



IT & BREITBAND
OBERLAUSITZ
kompetent-individuell-regional
☎ 035873 369986

Telekommunikationsdienstleistungen

Marten Beckel

Niedere Dorfstraße 5
OT Strahwalde
02747 Herrnhut

info@it-breitband-ol.de



Internet • Telefon • PC & Netzwerk • SAT • Service